

2-TAGES SEMINAR – QUETHEB II

PRAKTISCHE GASTROENTEROLOGIE

WENN NIX MEHR GEHT – ODER ALLES LÄUFT!

VON OBSTIPATION, DIARRHOE UND IMPERATIVEN STÜHLEN

Das Seminar steht daher ganz im Blickpunkt von physiologischen und pathophysiologischen Verdauungsprozessen, die zu Stuhlentleerungsschwierigkeiten führen. Die Leitlinie Obstipation gibt nur spärliche Hinweise auf mögliche ernährungstherapeutische Hilfestellungen, da sie keinen interdisziplinären Ansatz verfolgt. Gleichwohl sind diese aber sinnvoll und komplettieren die vielen möglichen Therapiemaßnahmen. Aber auch weicher, flüssiger Stuhl und unvorhergesehene plötzliche Stuhlentleerungen verunsichern Patienten. Diese Ereignisse beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen und haben massive Auswirkungen auf das Essverhalten.

Ziel des Seminars ist die inhaltliche Vertiefung und Erweiterung der Therapie dieser Motilitätsstörungen. Vielfältigste ernährungstherapeutischen Tools werden hinterfragt und in ihrer Wirkung und Anwendung klassifiziert. Dadurch entsteht ein Werkzeugkoffer, der in den täglichen Herausforderungen im Beratungsalltag von Patienten mit gastrointestinalen Beschwerden individuell Anwendung finden wird.

Donnerstag & Freitag

11.1.2018 & 12.1.2018

10.00 Uhr –18.00 Uhr & 9:00 16:00Uhr

Veranstaltungsort: HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF

Das Programm:

DIARRHOE & OBSTIPATION &: ES GEHT ODER ES GEHT NICHT!

- **Refresh: Verdauungsphysiologie**
- **Pathophysiologie: Formen der Motilitätsstörungen**
- **Diagnosealgorithmus: Was passiert wann?**
- **Tools in der Ernährungstherapie:**
 - Ballaststoffe: Qualitäten und Mengen
 - Mikrobiom: Einfluss und Veränderung
 - Ernährungsmuster
- **Sinnvolle ergänzende Maßnahmen**

Referentin:

Dipl.oec.troph. Christiane Schäfer

Organisation & Anmeldung

Anke Bimmer, Ernährungsmedizin,

Mail an: anke.bimmer@hswt.de

